

Per Luftfracht, bitte!

Näher als man denkt, so lautet der Slogan des Dortmund Airport und meint damit nicht nur die guten Verbindungen für Privat- und Geschäftsreisen nach ganz Europa. Der Cargo-Service des Flughafens schlägt Güter für den Luftverkehr um – einfach wie ein Postversand, mit Zielen in der ganzen Welt.

Die dreistelligen Flughafencodes auf den sorgfältig aufgereihten Versandgütern in den Frachthallen des Cargo-Service am Flughafenring stehen für Internationalität. Hier Maschinenbauteile für Kalifornien, dort medizinische Geräte für Indien, auf einer dritten Palette Autoreifen mit Bestimmungsland Mexiko: „Alle Frachtstücke behandeln wir mit der gleichen Umsicht“, so Martin Runte, Bereichsleiter Cargo-Service des Dortmund Airport, „ob es sich nun um T-Shirts im Gesamtwert von 100 Euro oder Ersatzteile für mehrere tausend Euro handelt.“

Von Dortmund in die Welt

Gleiches gilt für die elektronischen Bauteile eines mittelständischen Unternehmens, die der Spediteur aus dem Sauerland gebracht hat. Noch heute treten sie ihre Reise nach Shanghai an. Zuvor haben die Mitarbeiter die Sendung „sicher“ gemacht. Denn nur mit diesem Status sind Waren verladefähig und dürfen in Flugzeugen transportiert werden. Seit April 2013 hat der Cargo-Service, zusätzlich zur Zertifizierung als „Reglementierter Beauftragter“, eigene Kontrolltechnik. „Unsere Kunden brauchen sich um nichts kümmern, der Cargo-Service funktioniert ähnlich bequem wie ein Postamt“, so Martin Runte. Die Fracht-Experten übernehmen neben der Sicherung auch die luftfrachttechnische und zollrechtliche Abfertigung der Ware mit den Partnern und ermöglichen



Umschlagplatz für Luftfracht in der Metropole Ruhr – in den Frachthallen fertigt der Dortmund Airport Cargo-Service täglich Frachtgüter für den weltweiten Versand ab

selbst mittelständischen und kleinen Unternehmen auf diese Weise eine gut funktionierende Exportwirtschaft.

Zudem spart der bequeme Versand auch noch Kosten: Statt weiter Wege und vieler Einzelfahrten zu großen Luftfracht-Drehkreuzen geben die Auftraggeber ihre Fracht direkt am Dortmund Airport in die Obhut der Partner-Airlines. Für einen reibungslosen Ablauf sorgen auch die Partnerfirmen: Spediteure, mehr als 40 internationale Fluggesellschaften, der Zoll und der Cargo-Service selbst. 500 bis 600 Tonnen Fracht verlassen die beiden Hallen in Dortmund-Wickede pro Monat. Tendenz steigend. „Allein im ersten Halbjahr 2014 haben wir 17 Prozent zugelegt“, berichtet Martin Runte.

Sicherheit geht vor

Geschulte Mitarbeiter sorgen für die Sicherung und ordnungsgemäße Abfertigung der Luftfracht. Mit Hilfe der Röntgenprüfanlage oder eines Sprengstoffspurendetektors lassen sich kleinste Mengen an Sprengstoff sicher aufspüren. Daneben bietet der Dortmund Airport zusätzliche Services an: Für eine schnelle Abfertigung können ULDs (Unit Load Device) bis 16

Tonnen oder 20-Fuß-Einheiten gebaut und über ein eigenes Truckdock zeitsparend in Lkw verladen werden.

Gefahrgüter gemäß den Auflagen der IATA (International Air Transport Association) sicher zu verpacken – darauf ist der Cargo-Service ebenfalls spezialisiert und gibt dieses Know-how in Schulungen auch an Kunden weiter. Für den Versand von gefährlichen Gütern und Waren gelten besondere Regeln, ein ausführlicher Gefahrgutcheck ist ebenfalls erforderlich. ■

Flughafen Dortmund GmbH

Cargo-Service

Flughafenring 11 · 44319 Dortmund

Tel.: 02 31 / 92 13-500

cargo@dortmund-airport.de

www.dortmund-airport/cargo

